

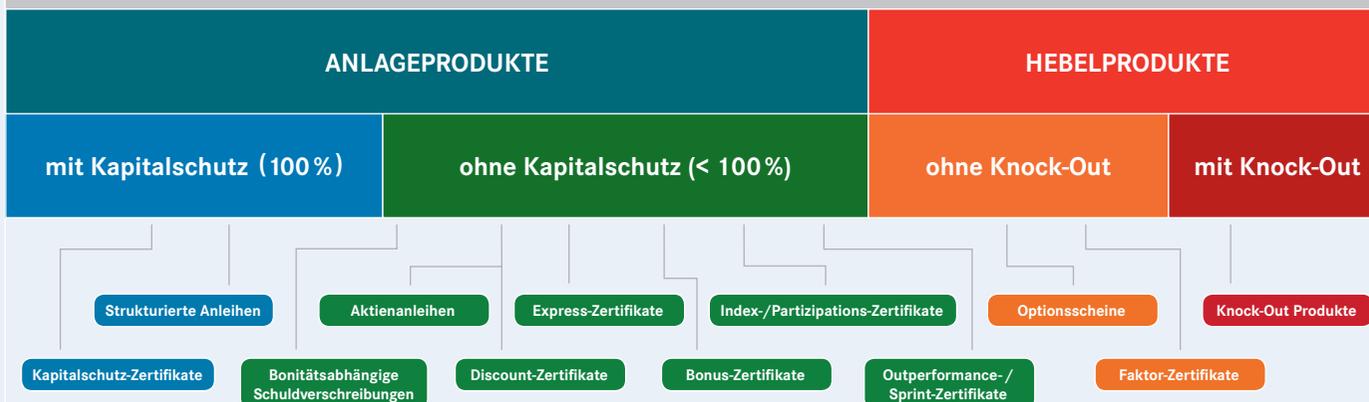
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Zertifikatemarkt bei 70,7 Mrd. Euro

Bonus-Zertifikate und Strukturierte Anleihen besonders stark gefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit November 2016	3
Marktvolumen nach Produktklassen	3
Marktvolumen nach Produktkategorien	4
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	4
Anlageprodukte nach Produktkategorien	4
Hebelprodukte nach Produktkategorien	4
Marktvolumen nach Basiswerten	5
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	5
Anlageprodukte nach Basiswerten	5
Hebelprodukte nach Basiswerten	5
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	6

## November | 2017

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts lag im November bei 70,7 Mrd. Euro.
- Strukturierte Anleihen legten mit 0,8 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 17,0 Mrd. Euro.
- Bei Anlageprodukten mit Währungen als Basiswert wurde ein deutlicher Anstieg um 84,5 Prozent auf 105,5 Mio. Euro vermeldet.
- Hebelprodukte mit Aktien als Basiswert verzeichneten einen Zuwachs von 3,1 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 1,4 Mrd. Euro.

# Zertifikatemarkt bei 70,7 Mrd. Euro

## Bonus-Zertifikate und Strukturierte Anleihen besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im November relativ konstant geblieben. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im November 2017 auf 70,7 Mrd. Euro. Das entspricht einem minimalen Rückgang gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Das Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten blieb unverändert. Anlageprodukte vereinten 96,4 Prozent auf sich, auf Hebelprodukte entfielen 3,6 Prozent.

### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat zeigte sich ein uneinheitliches Bild. In einigen Produktkategorien stieg die Nachfrage im Vergleich zum Vormonat, wohingegen sie in anderen Kategorien rückläufig war. Insbesondere **Bonus-Zertifikate** und **Strukturierte Anleihen** verbuchten deutliche Volumenzuwächse. Das in Bonus-Zertifikate investierte Volumen kletterte somit auf 2,4 Mrd. Euro. In Strukturierten Anleihen und Kapitalschutz-Zertifikaten waren im November zusammen 36,7 Prozent des Marktvolumens investiert. Daneben verzeichneten auch **Discount-Zertifikate** leichte Zuwächse. **Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen** wiesen hingegen erneut ein Minus auf.

### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der Hebelprodukte legte nach Gewinnen im Vormonat auch im November zu und lag bei 2,3 Mrd.

Euro. **Knock-Out Produkte** und **Faktor-Zertifikate** verbuchten Zuwächse, wohingegen **Optionsscheine** Verluste hinnehmen mussten.

### Anlageprodukte nach Basiswerten

Im November waren Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** weiterhin die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen stieg nach einem Anstieg im Vormonat wiederum leicht an und lag bei 22,3 Mrd. Euro. Auf den zweiten Platz kamen, dank Zuwächse, Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert**. Das in sie investierte Volumen belief sich auf 20,6 Mrd. Euro. Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert** verbuchten hingegen ein Minus. Bei Anlagezertifikaten mit **Rohstoffen als Basiswert** wurde im November erneut ein Rückgang auf 697,7 Mio. Euro vermeldet. Der prozentuale Anstieg bei Anlagezertifikaten mit **Währungen als Basiswert** fiel mit 84,5 Prozent auf 105,5 Mio. Euro wiederholt überdurchschnittlich aus.

### Hebelprodukte nach Basiswerten

Die dominierenden Basiswertklassen bei Hebelprodukten wiesen im Berichtsmonat ein uneinheitliches Bild auf. Während das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** auf 1,4 Mrd. Euro stieg, ging das in Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** investierte Volumen auf 660,7 Mio. Euro zurück. Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** sank auf 154,6 Mio. Euro, wohingegen bei Hebelprodukten mit **Währungen** oder **Zinsen als Basiswert** deutliche Zuwächse registriert wurden. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

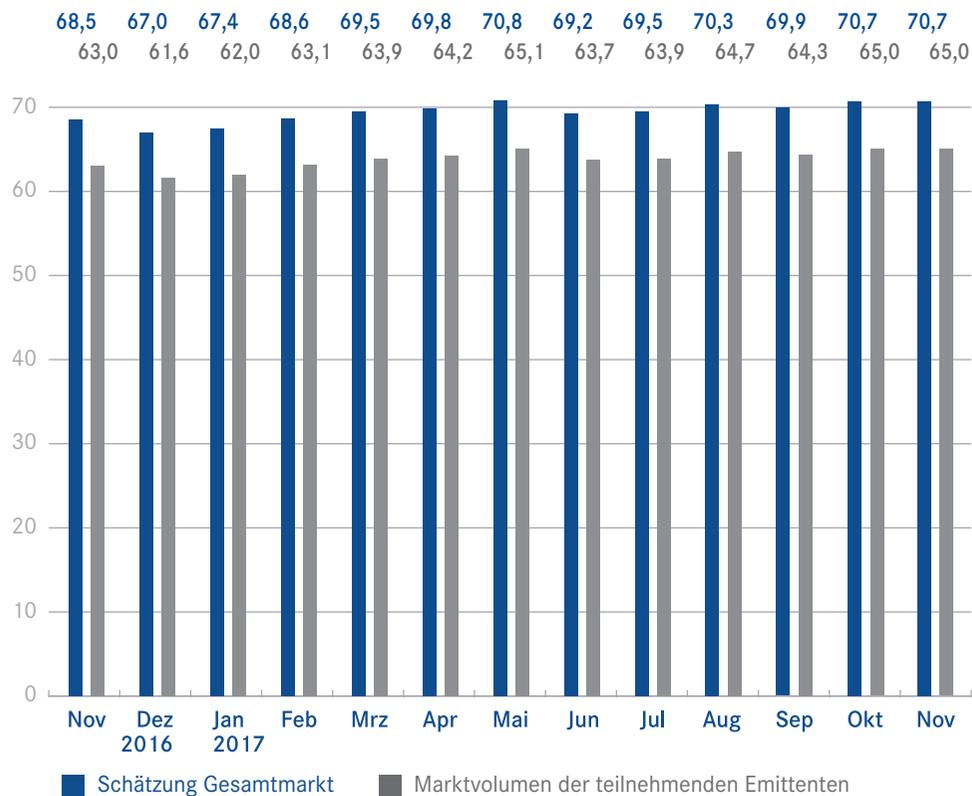
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit November 2016



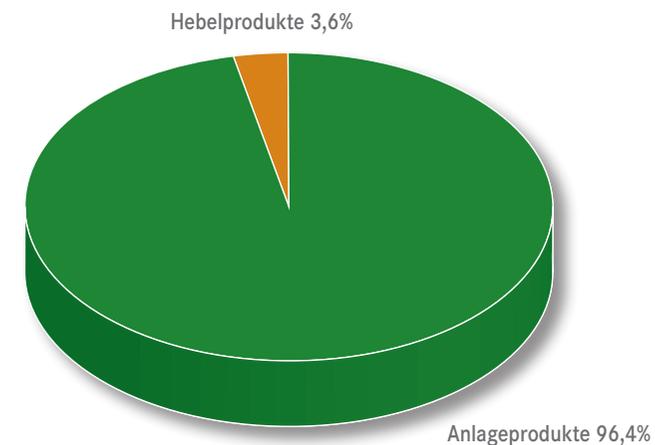
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2017

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	22.965.038	36,6%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	39.695.806	63,4%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.660.844</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	1.250.951	53,4%
Hebelprodukte mit Knock-Out	1.092.758	46,6%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.343.709</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.660.844</b>	<b>96,4%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.343.709</b>	<b>3,6%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>65.004.553</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2017

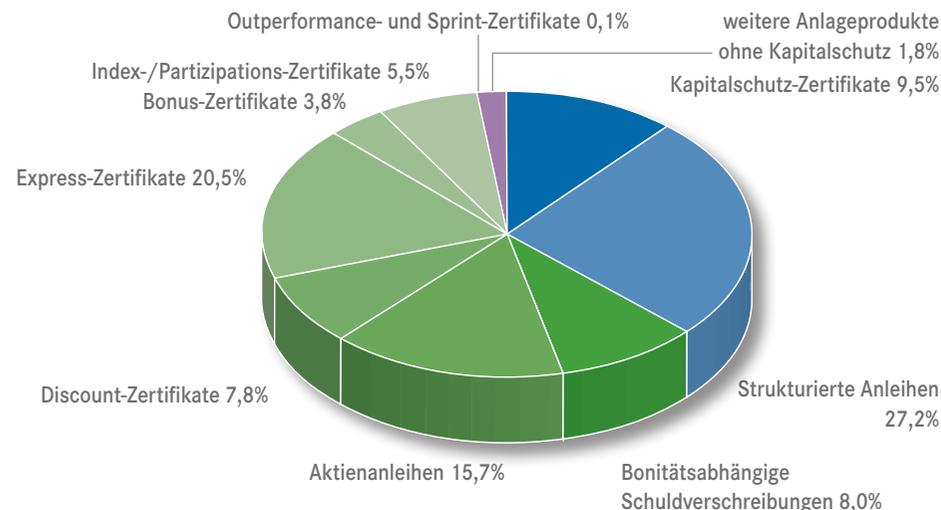


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2017

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	5.931.841	9,5%	5.948.177	9,5%	1.682	0,3%
■ Strukturierte Anleihen	17.033.198	27,2%	17.036.107	27,1%	3.042	0,6%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	5.026.547	8,0%	5.049.950	8,0%	2.328	0,5%
■ Aktienanleihen	9.866.236	15,7%	9.910.786	15,8%	129.417	25,2%
■ Discount-Zertifikate	4.912.037	7,8%	4.932.482	7,9%	150.803	29,4%
■ Express-Zertifikate	12.840.620	20,5%	12.885.631	20,5%	11.130	2,2%
■ Bonus-Zertifikate	2.366.723	3,8%	2.376.117	3,8%	211.871	41,2%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.452.975	5,5%	3.445.789	5,5%	1.506	0,3%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	80.976	0,1%	82.985	0,1%	1.034	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.149.693	1,8%	1.157.378	1,8%	883	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>62.660.844</b>	<b>96,4%</b>	<b>62.825.402</b>	<b>96,2%</b>	<b>513.696</b>	<b>32,4%</b>
■ Optionsscheine	871.000	37,2%	941.992	37,9%	610.849	57,1%
■ Faktor-Zertifikate	379.951	16,2%	407.699	16,4%	5.613	0,5%
■ Knock-Out Produkte	1.092.758	46,6%	1.133.145	45,6%	453.540	42,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>2.343.709</b>	<b>3,6%</b>	<b>2.482.836</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.070.002</b>	<b>67,6%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>65.004.553</b>	<b>100,0%</b>	<b>65.308.239</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.583.698</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2017

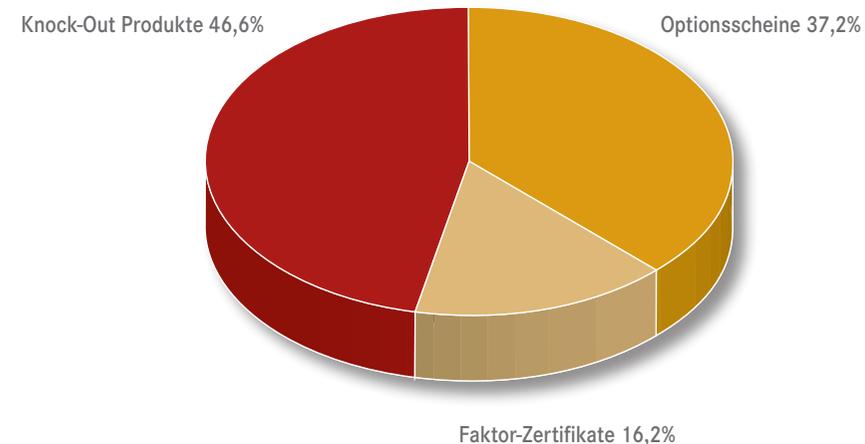


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-137.144	-2,3%	-120.808	-2,0%	-0,3%
■ Strukturierte Anleihen	138.563	0,8%	141.472	0,8%	0,0%
■ Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen	-46.726	-0,9%	-23.322	-0,5%	-0,5%
■ Aktienanleihen	-6.106	-0,1%	38.445	0,4%	-0,5%
■ Discount-Zertifikate	25.297	0,5%	45.742	0,9%	-0,4%
■ Express-Zertifikate	-36.703	-0,3%	8.308	0,1%	-0,3%
■ Bonus-Zertifikate	43.336	1,9%	52.730	2,3%	-0,4%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-273	0,0%	-7.459	-0,2%	0,2%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	-6.599	-7,5%	-4.590	-5,2%	-2,3%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-7.922	-0,7%	-236	0,0%	-0,7%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>-34.277</b>	<b>-0,1%</b>	<b>130.282</b>	<b>0,2%</b>	<b>-0,3%</b>
■ Optionsscheine	-5.038	-0,6%	65.955	7,5%	-8,1%
■ Faktor-Zertifikate	14.653	4,0%	42.401	11,6%	-7,6%
■ Knock-Out Produkte	8.700	0,8%	49.087	4,5%	-3,7%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>18.315</b>	<b>0,8%</b>	<b>157.442</b>	<b>6,8%</b>	<b>-6,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-15.961</b>	<b>0,0%</b>	<b>287.724</b>	<b>0,4%</b>	<b>-0,5%</b>

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2017



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2017

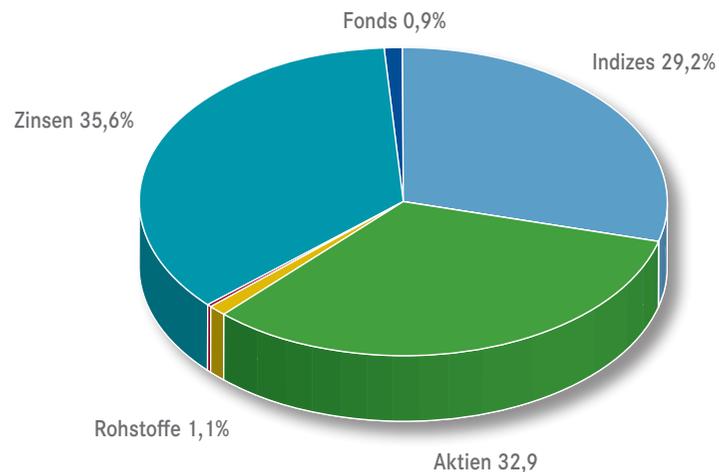
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	18.320.762	29,2%	18.403.839	29,3%	115.608	22,5%
Aktien	20.605.922	32,9%	20.693.917	32,9%	389.813	75,9%
Rohstoffe	697.668	1,1%	697.460	1,1%	2.608	0,5%
Währungen	105.481	0,2%	71.266	0,1%	28	0,0%
Zinsen	22.337.332	35,6%	22.364.679	35,6%	5.439	1,1%
Fonds	593.679	0,9%	594.242	0,9%	200	0,0%
	<b>62.660.844</b>	<b>96,4%</b>	<b>62.825.402</b>	<b>96,2%</b>	<b>513.696</b>	<b>32,4%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	660.679	28,2%	735.276	29,6%	228.188	21,3%
Aktien	1.435.300	61,2%	1.485.032	59,8%	726.810	67,9%
Rohstoffe	154.598	6,6%	164.759	6,6%	48.076	4,5%
Währungen	51.698	2,2%	54.974	2,2%	61.149	5,7%
Zinsen	41.410	1,8%	42.770	1,7%	5.771	0,5%
Fonds	24	0,0%	24	0,0%	8	0,0%
	<b>2.343.709</b>	<b>3,6%</b>	<b>2.482.836</b>	<b>3,8%</b>	<b>1.070.002</b>	<b>67,6%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>65.004.553</b>	<b>100,0%</b>	<b>65.308.239</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.583.698</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2017 x Preis vom 31.10.2017

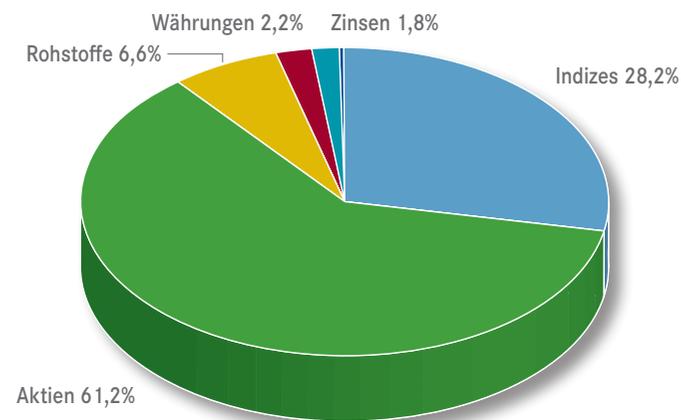
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	-222.021	-1,2%	-138.944	-0,7%	-0,4%
Aktien	111.864	0,5%	199.858	1,0%	-0,4%
Rohstoffe	-36.480	-5,0%	-36.687	-5,0%	0,0%
Währungen	48.323	84,5%	14.108	24,7%	59,9%
Zinsen	69.554	0,3%	96.901	0,4%	-0,1%
Fonds	-5.517	-0,9%	-4.954	-0,8%	-0,1%
	<b>-34.277</b>	<b>-0,1%</b>	<b>130.282</b>	<b>0,2%</b>	<b>-0,3%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	-28.664	-4,2%	45.933	6,7%	-10,8%
Aktien	43.502	3,1%	93.233	6,7%	-3,6%
Rohstoffe	-10.551	-6,4%	-390	-0,2%	-6,2%
Währungen	4.834	10,3%	8.110	17,3%	-7,0%
Zinsen	9.196	28,5%	10.557	32,8%	-4,2%
Fonds	0	-1,6%	0	0,0%	-1,6%
	<b>18.315</b>	<b>0,8%</b>	<b>157.442</b>	<b>6,8%</b>	<b>-6,0%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-15.961</b>	<b>0,0%</b>	<b>287.724</b>	<b>0,4%</b>	<b>-0,5%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2017



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2017



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dem entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht November 2017) erlaubt.